

# 10 Tipps für Aktionen

- 1.) Menschen haben bestimmte Erwartungen und Drehbücher im Kopf. Diese Erwartungshaltung solltest du zufriedenstellen  
→ **Menschen fühlen sich dadurch eingeweiht.**
- 2.) Bestimmte Merkmale erzeugen Signale – damit baust du ein Image auf. Überlege dir, welches Image du aufbauen willst und überlege, mit welchen Merkmalen du es erreichst  
→ **Menschen fühlen sich dadurch vertraut.**
- 3.) Durch einfache und erkennbare Strukturen, räumliche Ordnung und Überschaubarkeit erreichst du, dass sich andere zurecht finden können  
→ **Menschen fühlen sich dadurch heimisch.**
- 4.) Menschen schätzen einen zeitlichen Überblick. Teile anderen immer mit, wie lange Aktionen, Ereignisse oder Zeitspannen dauern  
→ **Menschen fühlen sich dadurch selbstbestimmt.**
- 5.) Menschen lieben Vorfreude. Kündige daher Ereignisse entsprechend an und setze sie dann auch um  
→ **Menschen fühlen sich dann entspannt.**
- 6.) Menschen schätzen Systeme und Ordnung. Wenn etwas einmal verankert ist, solltest du es immer wieder auftauchen lassen  
→ **Menschen fühlen sich dadurch sicher und orientiert.**
- 7.) Menschen wollen nachdenken und gefordert werden. Gebe ihnen solche Rätsel, Andeutungen und Verweise, die von deiner Zielgruppe gelöst werden können  
→ **Menschen fühlen sich dadurch geschickt.**
- 8.) Menschen brauchen Sicherheit. Organisiere deswegen am Aktionsort größtmögliche Sicherheit. Suche die richtigen Plätze.  
→ **Menschen fühlen sich sicher.**
- 9.) Menschen brauchen Bestätigung. Bevor du provozierst, überlege, was du an gemeinsamen Ideen, Werten, Gedanken inszenieren oder aufgreifen kannst.  
→ **Menschen fühlen sich bestätigt.**
- 10.) Menschen wollen ernst genommen werden. Überlege, wie du Menschen aktivieren kannst – mit ihren Wünschen, Vorstellung, Fähigkeiten.  
→ **Menschen fühlen sich gebraucht und ernst genommen.**